

Die Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg) ist eine künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule, an der ein umfassendes Studium der Bildenden Künste und ihrer Theorien in einem kritischen, dynamischen und interdisziplinären Umfeld absolviert wird. Im Fokus des Studiums stehen selbstbestimmte künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzungen sowie projektbezogene und experimentelle Arbeitsweisen.

Die HFBK Hamburg sucht zum 01.03.2018 eine/n

künstlerische Werkstattleiterin / künstlerischen Werkstattleiter für die neue Werkstatt »Kamera/Licht/Ton«

Entgeltgruppe 11 TV-L

Die Funktion ist unbefristet und in Vollzeit (39 Stunden/wöchentlich) zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet

Die HFBK Hamburg plant, ihre Ausrichtung innerhalb der künstlerischen Lehre um den Bereich »Kamera/Licht/Ton« zu erweitern und eine neue Werkstatt für dieses Themenfeld einzurichten. Studierenden aller Schwerpunkte soll ein Anlaufpunkt geboten werden, um Beratung in Fragen der technischen Umsetzung filmischer Inhalte bzw. Unterstützung bei der Ausführung ihrer filmischen Projekte zu erhalten.

Zu den Aufgaben der Werkstattleiterin / des Werkstattleiters gehören:

- die Leitung der Werkstatt sowie die Betreuung der künstlerischen Entwicklungsvorhaben von Studierenden aller Studienschwerpunkte
- die Vermittlung grundlegender Kompetenzen in der Bild-, Ton- und Lichtgestaltung sowie im Umgang mit technischen Gestaltungsmitteln (Kameraführung)
- die Betreuung des Filmstudios einschließlich der Bereitstellung und Wartung des für filmische und fotografische Projekte benötigten technischen Equipments
- die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Werkstattleiterinnen und Werkstattleitern der Hochschule
- die Kooperation mit den sich in diesem Kontext bewegenden Hochschulmitgliedern

Mit der Übernahme der Tätigkeit sind der inhaltliche und organisatorische Aufbau der Werkstatt und deren Ausstattung mit geeigneten Materialien und Geräten verbunden.

Ihr Profil

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH, Bachelor) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- einen künstlerischen Hintergrund sowie einen künstlerischen Zugang für die Bearbeitung studentischer Entwicklungsvorhaben
- berufliche Praxis mit dem Schwerpunkt Kamera-, Bild- und Tontechnik
- Kommunikationsstärke, Flexibilität und Belastbarkeit

- eine besondere Offenheit, sich bei unkonventionellen Problemstellungen mit Studierenden auseinanderzusetzen sowie motivierende individuelle Lösungsmöglichkeiten innerhalb eines künstlerischen Kontextes zu erarbeiten und zu finden
- die Bereitschaft mit allen Mitgliedern der Hochschule konstruktiv zusammenzuarbeiten sowie
- gute Kenntnisse der englischen Sprache

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) ist erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Jelinski, Tel.: 040-428989-443/-410 oder per E-Mail: lutz.jelinski@hfbk-hamburg.de, gern zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch direkt vor Ort durch einen Besuch unserer Werkstätten informieren.

Bitte stellen Sie dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, dies umfasst auch Ihre Vorstellungen zum Aufbau der Werkstatt, und senden Sie **bis zum 18.11.2017** Ihre aussagekräftige Bewerbung

- mit einem tabellarischen Lebenslauf,
- mit einer aktuellen Beurteilung, einem aktuellen Zeugnis bzw. einer Empfehlung,
- mit relevanten Aus- und Fortbildungsnachweisen,
- mit Arbeitsproben
- möglichst unter Angabe einer privaten E-Mail-Adresse sowie
- nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der Personalakten führenden Stelle)

an die
Hochschule für bildende Künste Hamburg
Personalangelegenheiten
KN 12/17 Werkstatt Kamera/ Licht/ Ton
Lerchenfeld 2
22081 Hamburg

Hinweise:

Der HFBK ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bzw. eine entsprechende Umverpackung beifügen, erhalten Sie die Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück. Einsendungen sollten ein Gewicht von 2,5 kg nicht übersteigen.

Ggf. entstehende Bewerbungskosten/Vorstellungskosten werden durch die HFBK nicht erstattet.